

76 Talente aus Kufstein geehrt: Ein Festakt für die Lehre

Beim feierlichen Festakt in Kufstein wurden 76 Lehrlinge für ihre herausragenden Leistungen beim „TyrolSkills“-Wettbewerb geehrt. Ein Zeichen der Wertschätzung für die Lehre im Bezirk Kufstein.

In Kufstein fand am 24. Oktober eine festliche Ehrung statt, bei der 76 talentierte Lehrlinge aus dem Bezirk für ihre herausragenden Leistungen beim Landeslehrlingswettbewerb „TyrolSkills“ ausgezeichnet wurden. Die Wirtschaftskammer (WK) Kufstein organisierte diese Veranstaltung, die im Saal der Kammer stattfand und die Teilnahme von über 200 Gästen verzeichnete – eine neue Rekordzahl.

Zu den Ehrengästen zählten unter anderem die Jugend- und Arbeitslandesrätin Astrid Mair sowie Bezirkshauptmann Kurt Berek, die beide die Bedeutung der dualen Ausbildung in Tirol unterstrichen. Die Veranstaltung wurde von Markus Gwiggner, einem Mitglied des WK-Bezirksausschusses, eröffnet, der die hohe Teilnehmerzahl als ein Zeichen der Wertschätzung für die Lehre bezeichnete. „Umso wichtiger ist es, unsere jungen Leute zu würdigen, die ihr Wissen und ihre Energie in die Betriebe einbringen“, erklärte Gwiggner.

Ein Zeichen der Wertschätzung

Die Ausbildung von Lehrlingen wird im Bezirk Kufstein besonders hoch geschätzt. Aktuell gibt es in der Region 1.614 Lehrlinge und 544 Lehrbetriebe, die sich intensiv um die Schulung und Betreuung der jungen Talente kümmern. Gwiggner betonte,

dass die Betriebe viel Engagement in die Ausbildung investieren. Daher sei es nur angemessen, die Erfolge der Lehrlinge sichtbar zu machen.

Die Ehrung umfasste verschiedene Auszeichnungen, darunter 14 Goldene Leistungsabzeichen für besondere Verdienste, 14 zweite Plätze und 10 dritte Plätze. Zudem wurden insgesamt 36 Landessieger geehrt, die sich durch ihre hervorragenden Leistungen hervorragen haben. Die Preisträger erhielten nicht nur eine Trophäe, sondern auch einen Bildungsgutschein des Wifl, was ihre Leistungen zusätzlich honoriert.

Die Bedeutung der Lehre

Die Lehre genießt in Tirol und ganz Österreich einen hohen Stellenwert. Astrid Mair betonte in ihren Grußworten die Vorteile des dualen Systems, welches aus theoretischem Unterricht und praktischen Erfahrungen besteht. „Ihr habt die Möglichkeit, vom Lehrling zum Meister oder Unternehmer zu werden, wenn ihr euch traut, Verantwortung zu übernehmen“, richtete sie sich an die Ausgezeichneten und ermutigte diese, ihre Fähigkeiten weiter auszubauen.

Diese Ehrung zeigt klar, dass die Lehre nicht nur eine Möglichkeit für junge Menschen ist, sich beruflich zu orientieren, sondern auch eine wertvolle Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft bietet. Ohne Zweifel ist das Engagement von den Lehrlingen selbst sowie von den Ausbildungsbetrieben entscheidend für den Erfolg des Systems.

Für weiterführende Informationen zur Situation der Wirtschaft und Ausbildung im Bezirk Kufstein können interessierte Leser die aktuellen Berichte auf www.meinbezirk.at einsehen.

Details

Quellen

• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at